



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:  
**07.06.2000 Patentblatt 2000/23**

(51) Int Cl.7: **A47G 7/04**

(21) Anmeldenummer: **99122364.5**

(22) Anmeldetag: **10.11.1999**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU  
MC NL PT SE**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL LT LV MK RO SI**

(72) Erfinder:  
• **Haas, Michael**  
**88214 Ravensburg (DE)**  
• **Haas, Daniel**  
**88287 Grünkraut (DE)**

(30) Priorität: **01.12.1998 DE 29821439 U**

(74) Vertreter: **Engelhardt, Guido, Dipl.-Ing.**  
**Patentanwalt**  
**Montafonstrasse 35**  
**88045 Friedrichshafen (DE)**

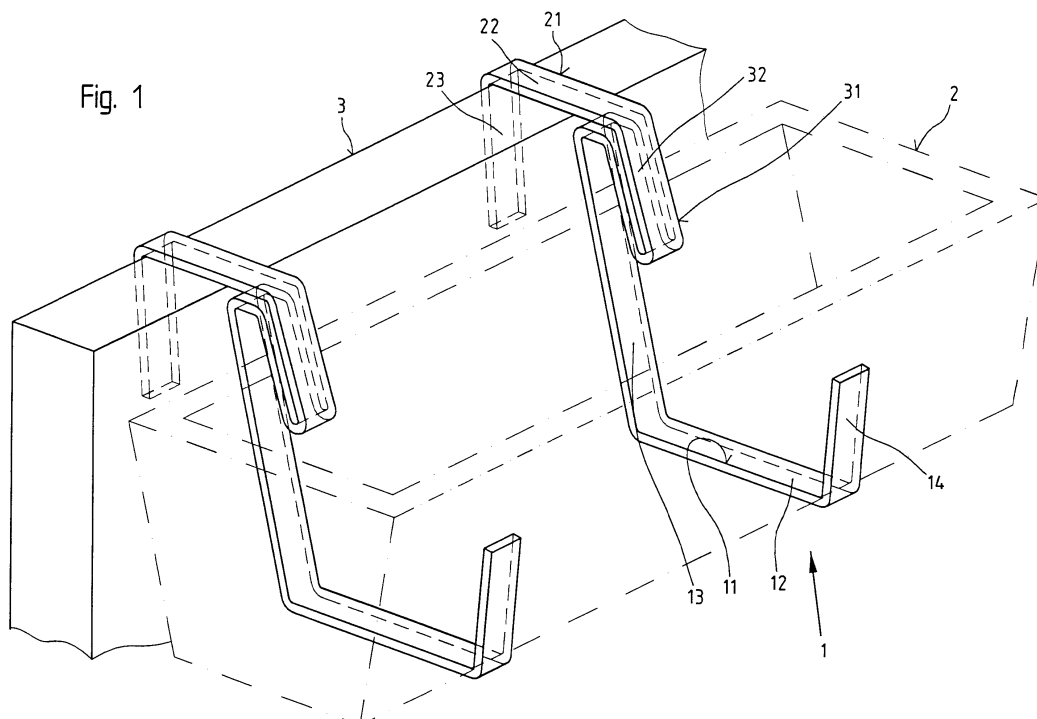
(71) Anmelder: **Patent-Gemeinschaft Michael und  
Daniel Haas**  
**88214 Ravensburg (DE)**

(54) **Blumenkastenhalter**

(57) Bei einem Halter (1) zur horizontalen Abstützung eines Blumenkastens (2) an einer Balkonwand (3) mit einem wannenförmig ausgebildeten Auflager (11) und einem die Balkonwand (3) teilweise umgreifenden Haken (21) ist an dem Haken (21) eine in Richtung des Blumenkastens (2) abstehendes und in dieses eingreifendes Ansatzstück (31) angebracht, durch das der Blumenkasten (29) im Zusammenwirken mit der Seiten-

wand (13) des Auflagers (11) arretiert ist.

Durch diese Ausgestaltung wird erreicht, daß ein Blumenkasten (2) sicher an einer Balkonwand (3) zu arretieren ist, ohne daß die Gefahr besteht, daß der Blumenkasten (2) durch eine Verschiebewegung oder durch Kippen von den Haltern (1) zu lösen ist. Der Blumenkasten (2) ist somit, ohne daß es eines zusätzlichen Bauaufwandes bedarf, betriebssicher in den Haltern (1) abzustützen.



## Beschreibung

**[0001]** Die Erfindung bezieht sich auf einen Halter zur horizontalen Abstützung eines Blumenkastens oder dgl. z. B. an einer Balkonwand oder an einer Geländerstange mit einem vorzugsweise wannenförmig ausgebildeten, mindestens eine Seitenwand aufweisenden Auflager und einem an diesem vorgesehenen, die Balkonwand oder die Geländerstange teilweise umgreifenden Haken.

**[0002]** Blumenkastenhalter dieser Art sind in sehr zahlreichen unterschiedlichen Ausgestaltungen bekannt. Da die Blumenkästen lediglich durch ihre Gewichtskraft auf dem Auflager eines Halters ruhen, können sie nicht nur leicht seitlich aus den Haltern herausgeschoben werden, sondern auch, sofern durch Windwirkung eine Kippbewegung ausgelöst wird, aus den mit einer kurz bemessenen vorderen Seitenwand versehenen Auflagern herausfallen. Eine sichere Arretierung von Blumenkästen ist somit mit den bekannten Haltern meist nicht zu bewerkstelligen, vielmehr geben diese zumindest von Zeit zu Zeit Anlaß zu unangenehmen und mitunter aufwendigen Mehrarbeiten.

**[0003]** Aufgabe der Erfindung ist es daher, einen Blumenkastenhalter der vorgenannten Gattung in der Weise auszubilden, daß mit diesem der Blumenkasten sicher an einer Balkonwand oder an einer Geländerstange zu arretieren ist, ohne daß die Gefahr besteht, daß der Blumenkasten durch eine Verschiebewegung oder durch Kippen von den Haltern zu lösen ist. Ein Blumenkasten soll vielmehr, ohne daß es eines großen zusätzlichen Bauaufwandes bedarf, betriebssicher in Haltern abzustützen sein.

**[0004]** Gemäß der Erfindung wird dies bei einem Halter der eingangs genannten Art dadurch erreicht, daß an der dem Haken des Halters zugeordneten Seitenwand des Auflagers oder an dem Haken ein in Richtung des Blumenkastens abstehendes und in diesen eingreifendes Ansatzstück angebracht ist, durch das der Blumenkasten im Zusammenwirken mit der Seitenwand des Auflagers arretiert ist.

**[0005]** Zweckmäßig ist es hierbei, das Ansatzstück etwa parallel zur Seitenwand des Auflagers verlaufend an dieser über ein Zwischenstück oder mit Abstand zu der Seitenwand des Auflagers und etwa parallel zu dieser verlaufend im Endbereich eines den Blumenkasten übergreifenden Schenkels des Halters anzubringen, wobei der Abstand zwischen der Seitenwand des Auflagers und dem Ansatzstück gleich oder geringfügig größer bemessen sein sollte als die Wandstärke des Blumenkastens.

**[0006]** Vorteilhaft ist es des weiteren, das Auflager mit mindestens einem an dessen mit dem Haken verbundenen Seitenwand vorgesehenen Abstandhalter zu versehen, der durch einen etwa auf gleicher Höhe mit dessen Boden verlaufenden Steg, eine Ausformung oder dgl. gebildet sein kann.

**[0007]** Angebracht ist es auch, das Auflager, den Ha-

ken und das Ansatzstück vorzugsweise als einstückiges Biegeformteil herzustellen und bei einem aus Rundmaterial gebogenen vorzugsweise einstückigem Halter das Ansatzstück durch zwei in Längsrichtung des Blumenkastens nebeneinander angeordnete und in dem in diesen eingreifenden Endbereich miteinander verbundene Stege zu bilden.

**[0008]** Nach andersartigen Ausgestaltungen kann das Ansatzstück auch durch einen in den Blumenkasten eingreifenden Schenkel des Hakens gebildet sein, der über ein Zwischenstück mit der zugeordneten Seitenwand des Auflagers verbunden ist, oder der Haken kann aus einer Rohrschelle bestehen und das Ansatzstück kann an einem Bügel der Rohrschelle angeformt sein.

**[0009]** Ferner ist es möglich, das Ansatzstück an dem dem Auflager zugekehrten Ende des Hakens anzuformen und die diesem zugeordnete Seitenwand mit Abstand zu dem Ansatzstück an dem die Balkonwand oder die Geländerstange übergreifenden Schenkel des Hakens zu befestigen.

**[0010]** Der Halter kann aus Rund- oder Flachmaterial, aus Metall oder Kunststoff hergestellt sein, auch kann das Auflager in seiner Breite und/oder Höhe und/oder der Haken in seiner Breite verstellbar ausgebildet sein.

**[0011]** Wird ein Halter zur Abstützung eines Blumenkastens gemäß der Erfindung ausgebildet, so ist gewährleistet, daß der Blumenkasten nicht ungewollt aus den Haltern herausgeschoben oder aus diesen herauskippen kann. Durch das an den Haltern jeweils angebrachte Ansatzstück, die in den Blumenkasten hineinragen, wird dieser nämlich im Zusammenwirken mit der zugehörigen Seitenwand der Auflager arretiert und kann sich nicht selbstständig, und zwar auch bei einer Kippbewegung um bis zu 90°, von den Haltern lösen. Und durch die Seitenwände des Blumenkastens wird einem möglichen Herausschieben aus den Haltern entgegengewirkt. Die vorschlagsgemäße Ausgestaltung, die kostengünstig und ohne Schwierigkeiten z. B. als Biegeformteil aus unterschiedlichen Materialien herzustellen ist, ermöglicht auch bei einfacher Handhabung eine stets sichere Abstützung eines Blumenkastens.

**[0012]** In der Zeichnung sind einige Ausführungsbeispiele eines gemäß der Erfindung ausgebildeten Halters zur Abstützung eines Blumenkastens dargestellt, die nachfolgend im einzelnen erläutert sind. Hierbei zeigt:

Figur 1 einen an einer Balkonwand mittels zweier Halter abgestützten Blumenkasten in perspektivischer Darstellung,

Figur 2 den Halter nach Figur 1, versehen mit einem zusätzlichen Abstandshalter,

Figur 3 einen Halter gemäß Figur 2 aus Rundmaterial in Seitenansicht,

- Figur 4 eine Abwandlung eines Halters nach Figur 3 in perspektivischer Darstellung,
- Figuren 5 und 6 weitere Ausführungsvarianten der Halter nach den Figuren 2 und 4 sowie
- Figur 7 einen mit einer Rohrstelle als Haken versehenen und an dieser angeformten Ansatzstück ausgestalteten Halter.

**[0013]** Die in Figur 1 dargestellten und mit 1 bezeichnete Halter dienen zur horizontalen Abstützung eines Blumenkastens 2 an einer Balkonwand 3 und bestehen jeweils im wesentlichen aus einem Auflager 11, in dem der Blumenkasten 2 gehalten ist, und einem mit dem Auflager 11 fest verbundenen Haken 21, der die Balkonwand 3 teilweise übergreift. Das Auflager 11 ist hierbei durch einen Boden 12 und zwei an diesem angebrachten Seitenwänden 13 und 14 gebildet, zwischen denen der Blumenkasten 3 eingesetzt ist, der Haken 21 dagegen aus zwei winkelig angeordneten Schenkeln 22 und 23, von denen der Schenkel 22 auf der Balkonwand 3 aufliegt und der Schenkel 23 diese hintergreift.

**[0014]** Um sicherzustellen, daß der Blumenkasten 2 weder durch seitliches Verschieben noch durch Kippen von den beiden Haltern 1 gelöst werden kann, ist an diesen jeweils ein Ansatzstück 31 angebracht, das in den Blumenkasten 2 eingreift und durch das dieser im Zusammenwirken mit der Seitenwand 13 des Auflagers 11 arretiert ist.

**[0015]** Bei der Ausgestaltung des Halters 1 nach den Figuren 1 und 2 besteht das Ansatzstück 31 aus einem U-förmig gebogenen Bügel 32, der über ein Zwischenstück 15 mit der Seitenwand 13 des Auflagers 11 und unmittelbar mit dem Schenkel 22 des Hakens 21 verbunden ist. Auf diese Weise ist der aus Flachmaterial gebogene Halter 1 einstückig auf wirtschaftliche Weise herstellbar.

**[0016]** Bei der Ausgestaltung nach Figur 2 ist an dem Auflager 11 zusätzlich ein Abstandshalter 16 angeformt, der an der Balkonwand 3 anliegt und durch den die Neigung der Seitenwand 13 ausgeglichen wird. Der Boden 12 des Auflagers 11 ist somit stets horizontal ausgerichtet. Der Abstandshalter 16 ist hierbei durch einen in Höhe des Bodens 12 verlaufenden Steg 17 gebildet.

**[0017]** In Figur 3 ist ebenfalls ein einstückiger jedoch aus Rundmaterial gefertigter Halter 1' dargestellt, der mittels eines Hakens 21' in einer Geländerstange 4 eingehängt ist. Der Halter 1' weist wiederum ein Auflager 11' und ein zwischen diesem und dem Halter 21' vorgesehenes über ein Zwischenstück 15 mit der Seitenwand 13' des Auflagers 11' verbundenes Ansatzstück 31' auf. Außerdem ist das Auflager 11' mit einem an der Wand 3' anliegenden Abstandshalter 16' versehen.

**[0018]** Bei der Ausführungsvariante des Halters 1'

nach Figur 4 ist das Ansatzstück 31' durch zwei Bügel 33 und 34 gebildet, die in Längsrichtung eines in den Halter 1' einzusetzenden Blumenkastens nebeneinander angeordnet sind. Auf diese Weise wird eine größere Abstützfläche des Abstandshalters 31' an dem Blumenkasten erzielt, als bei der Ausgestaltung nach Figur 3.

**[0019]** Der in Figur 5 dargestellte Halter 1'' ist aus zwei Biegeformteilen aus Flachmaterial zusammengesetzt, und zwar aus dem Auflager 11'' und dem Halter 21'', mit dessen Schenkel 22'' die Seitenwand 13'' fest verbunden beispielsweise angeschweißt ist. Außerdem ist der Schenkel 22'' abgekantet, so daß ein etwa parallel zur Seitenwand 13'' des Auflagers 11'' verlaufendes Ansatzstück 31'' gebildet ist, das in einen in das Auflager 12'' einzusetzenden Blumenkasten eingreift.

**[0020]** In gleicher Weise ist der Halter 1''' nach Figur 6 ausgebildet. Das Auflager 11''' wie auch der Haken 21''' sind jeweils aus Rundmaterial als Biegeteile gestaltet und das Auflager 11''' ist über einen von der Seitenwand 13''' abstehenden Verbindungssteg 17 mit dem verlängerten Schenkel 24''' des Hakens 21''' verbunden, so daß dadurch ein Ansatzstück 31''' gebildet ist, das zur Arretierung in einen Blumenkasten hineinragt.

**[0021]** Bei dem in Figur 7 gezeigten Halter 1<sup>IV</sup> ist als Haken 21<sup>IV</sup> eine aus zwei gelenkig miteinander verbundenen Schenkeln 25 und 26 gebildete Rohrschelle 25 vorgesehen, mittels der der Halter 21<sup>IV</sup> an der Geländerstange 4 sicher befestigt ist. Der Schenkel 27 der Rohrschelle 25 dient hierbei nicht zur Befestigung an der Seitenwand IV des Auflagers 11<sup>IV</sup>, sondern ist auch als abgewinkeltes Ansatzstück 31<sup>IV</sup> gestaltet, das in den Blumenkasten 2 eingreift, so daß dieser im Zusammenwirken mit der Seitenwand 13<sup>IV</sup> des Auflagers 11<sup>IV</sup> arretiert ist. Des weiteren ist das Auflager 11<sup>IV</sup> in seiner Breite verstellbar ausgebildet.

## Patentansprüche

1. Halter (1) zur horizontalen Abstützung eines Blumenkastens (2) oder dgl. z. B. an einer Balkonwand (3) oder an einer Geländerstange (4) mit einem vorzugsweise wannenförmig ausgebildeten, mindestens eine Seitenwand (13) aufweisenden Auflager (11) und einem an diesem vorgesehenen, die Balkonwand (3) oder die Geländerstange (4) teilweise umgreifenden Haken (21),  
**dadurch gekennzeichnet,**  
daß an der dem Haken (21) des Halters (1) zugeordneten Seitenwand (13) des Auflagers (11) oder an dem Haken (21) ein in Richtung des Blumenkastens (2) abstehendes und in diesen eingreifendes Ansatzstück (31) angebracht ist, durch das der Blumenkasten (2) im Zusammenwirken mit der Seitenwand (13) des Auflagers (11) arretiert ist.
2. Halter nach Anspruch 1,  
**dadurch gekennzeichnet,**

daß das Ansatzstück (31) etwa parallel zur Seitenwand (13) des Auflagers (11) verlaufend an dieser über ein Zwischenstück (15) angebracht ist.

3. Halter nach Anspruch 1,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
daß das Ansatzstück (31'') mit Abstand zu der Seitenwand (13'') des Auflagers (11'') und etwa parallel zu dieser verlaufend im Endbereich eines den Blumenkasten (2) übergreifenden Schenkels (22'') des Halters (21'') angebracht ist. 5
4. Halter nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 3,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
daß der Abstand zwischen der Seitenwand (13) des Auflagers (11) und dem Ansatzstück (31) gleich oder geringfügig größer bemessen ist als die Wandstärke des Blumenkastens (2). 10
5. Halter nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 4,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
daß das Auflager (11) mindestens einen an dessen mit dem Haken (21) verbundenen Seitenwand (13) vorgesehenen Abstandshalter (16) aufweist. 15
6. Halter nach Anspruch 5,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
daß der Abstandshalter (16) des Auflagers (11) durch einen etwa auf gleicher Höhe mit dessen Boden (12) verlaufenden Steg (17), eine Ausformung oder dgl. gebildet ist. 20
7. Halter nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 6,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
daß das Auflager (11), der Haken (21) und das Ansatzstück (31) vorzugsweise als einstückiges Biegeformteil ausgebildet ist. 25
8. Halter nach Anspruch 7,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
daß bei einem aus Rundmaterial gebogenen vorzugsweise einstückigem Halter (1') das Ansatzstück (31') durch zwei in Längsrichtung des Blumenkastens (2) nebeneinander angeordnete und in dem in diesen eingreifenden Endbereich miteinander verbundene Stege (33, 34) gebildet ist. 30
9. Halter nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 7,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
daß das Ansatzstück (31''') durch einen in den Blumenkasten (2) eingreifenden Schenkel (24''') des Hakens (21''') gebildet ist, der über ein Zwischenstück (17) mit der zugeordneten Seitenwand (13''') des Auflagers (11''') verbunden ist. 35

10. Halter nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 8,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
daß der Haken (21<sup>IV</sup>) durch eine Rohrschelle (25) gebildet und das Ansatzstück (31<sup>IV</sup>) an einem Bügel (27) der Rohrschelle (25) angeformt ist. 40
11. Halter nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 8,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
daß das Ansatzstück (31''') an dem dem Auflager (11''') zugekehrten Ende des Hakens (21''') angeformt und die diesem zugeordnete Seitenwand (13''') mit Abstand zu dem Ansatzstück (31''') an dem die Balkonwand (3) oder die Geländerstange (4) übergreifenden Schenkel (22''') des Hakens (21''') befestigt ist. 45
12. Halter nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 11,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
daß der Halter (1) aus Rund- oder Flachmaterial, aus Metall oder Kunststoff hergestellt ist. 50
13. Halter nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 12,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
daß das Auflager (11) in seiner Breite und/oder Höhe und/oder der Haken (21) in seiner Breite verstellbar ausgebildet sind. 55

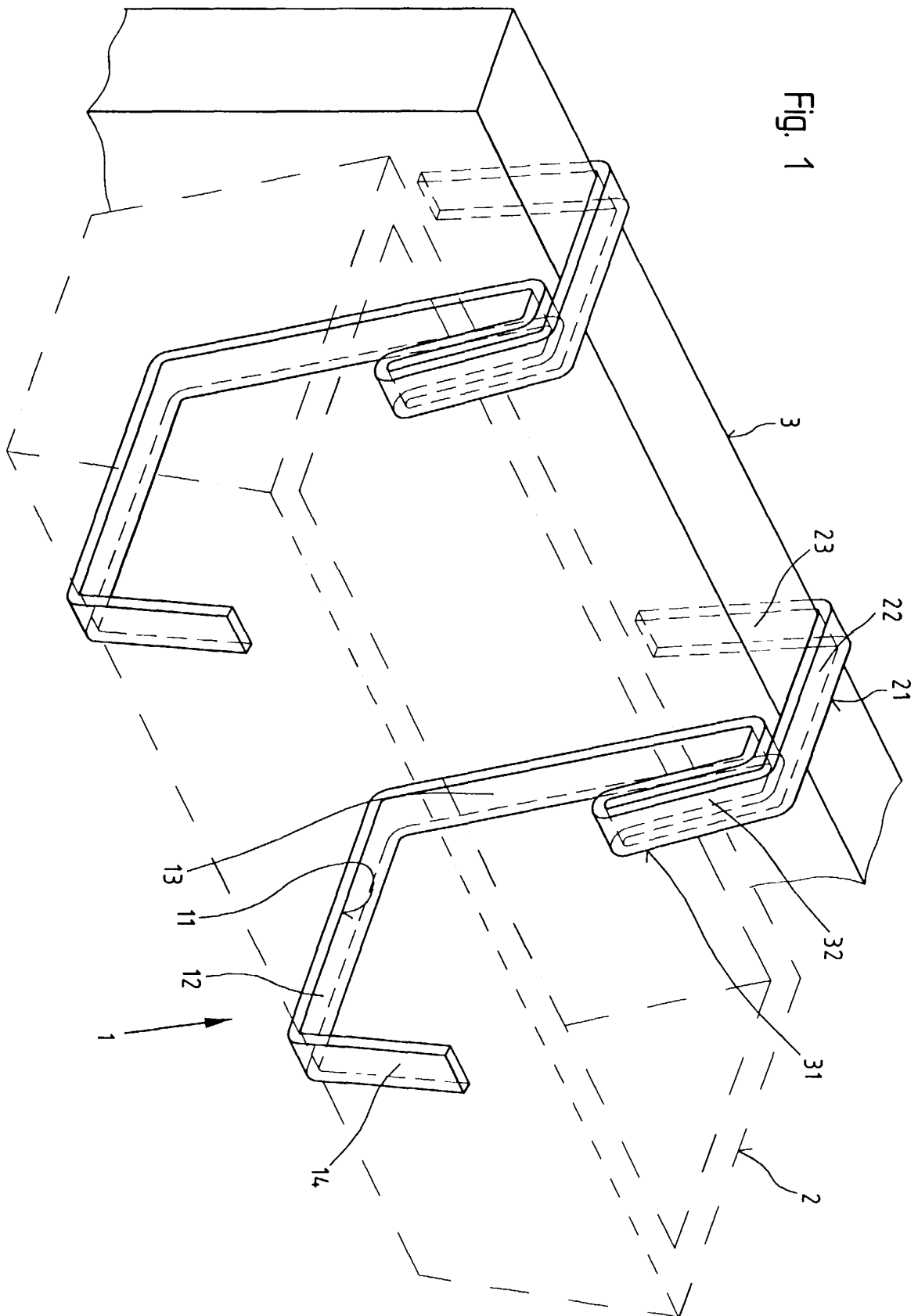


Fig. 2

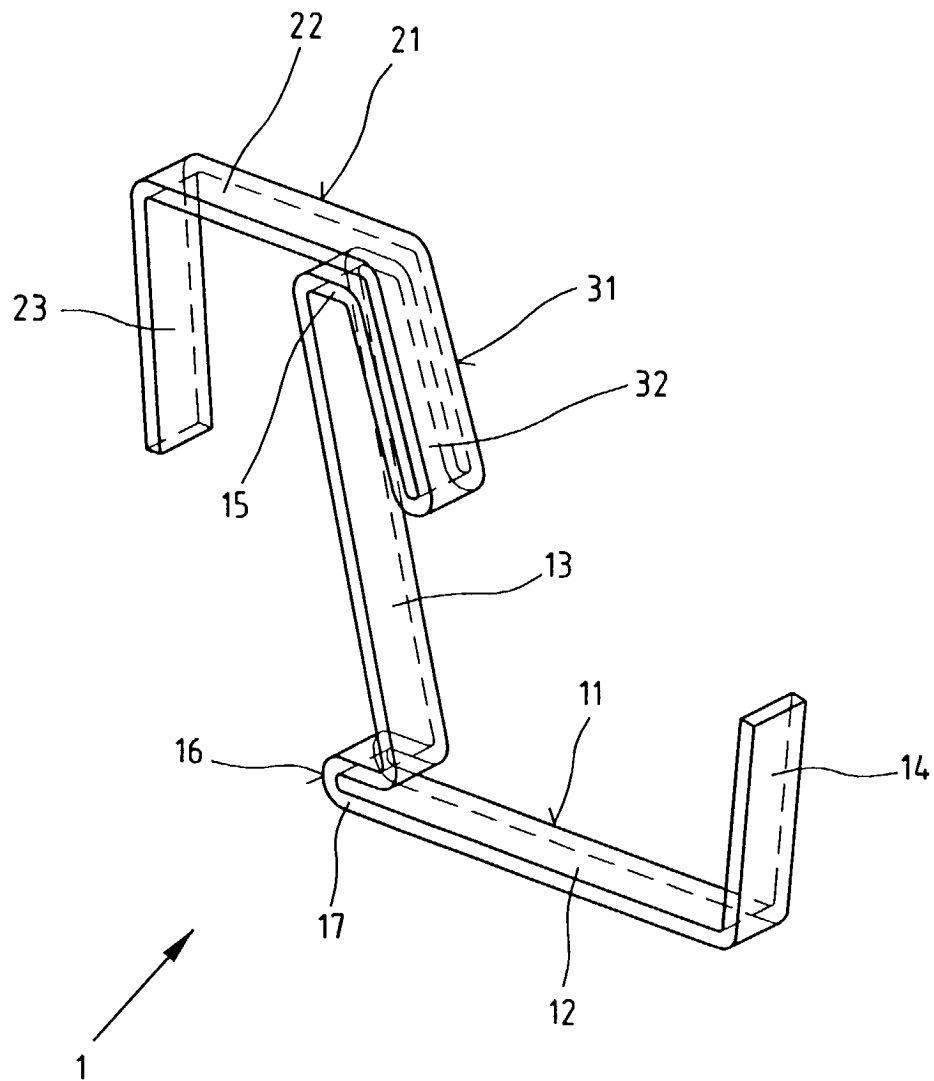


Fig. 3

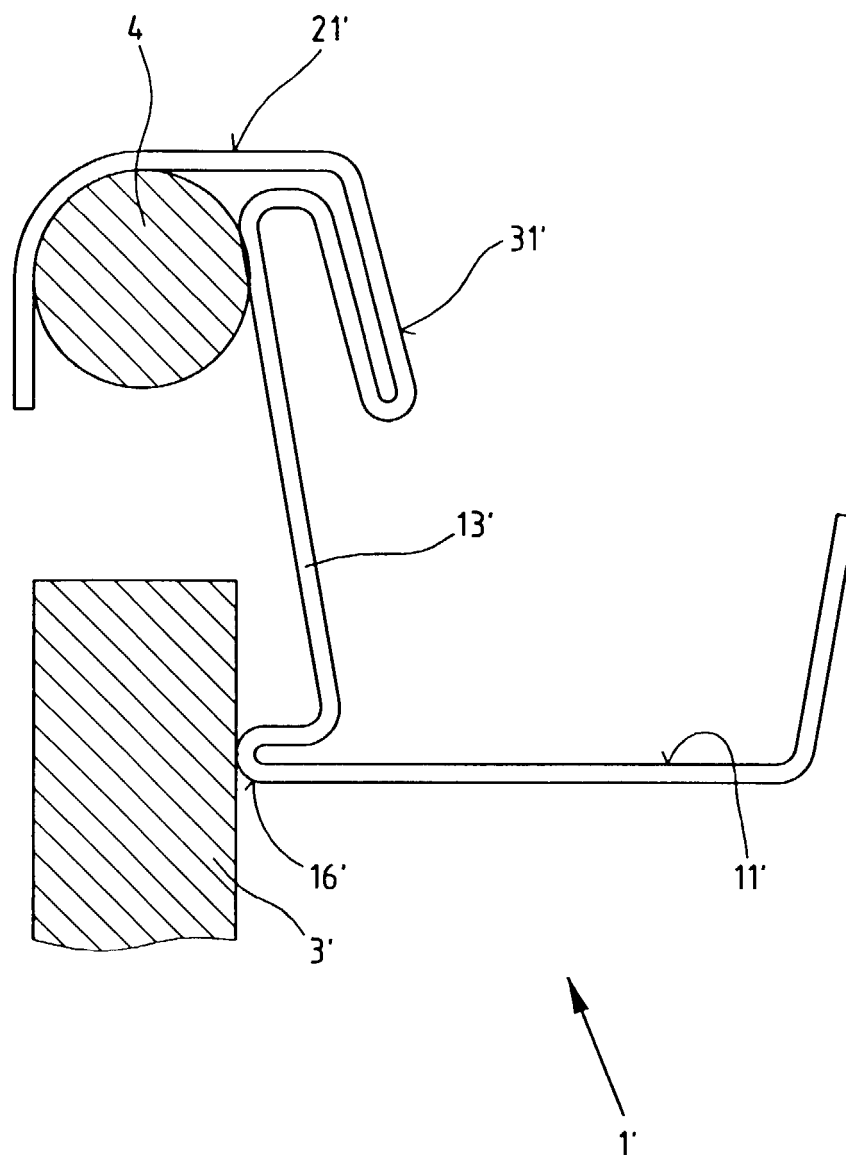


Fig. 4

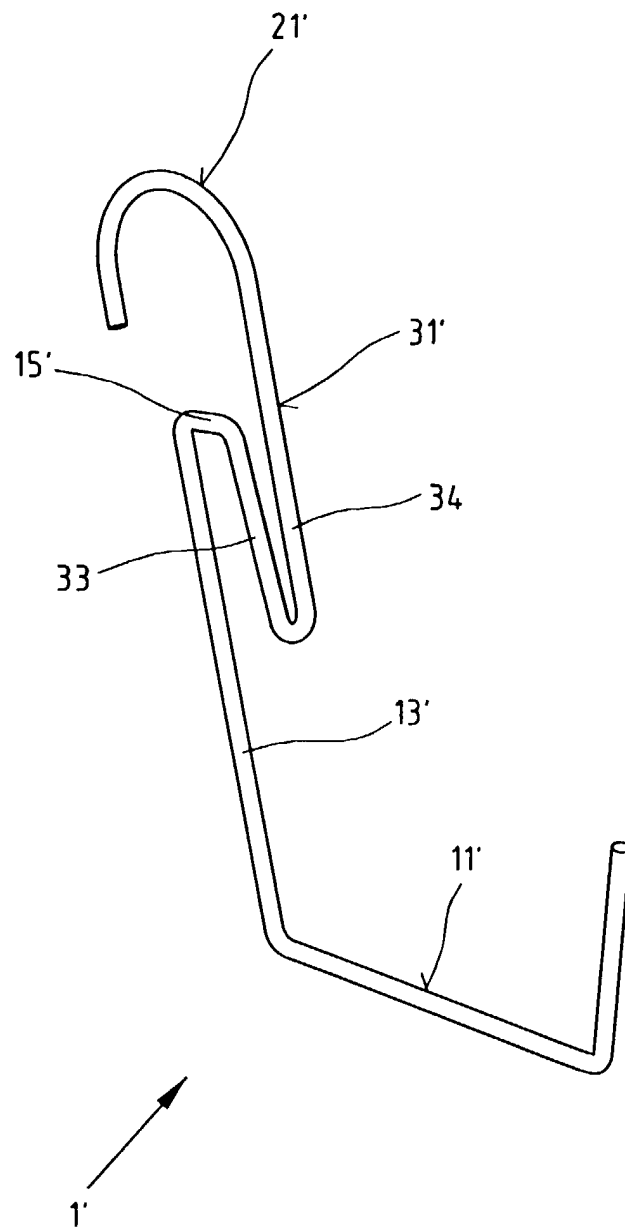


Fig. 5

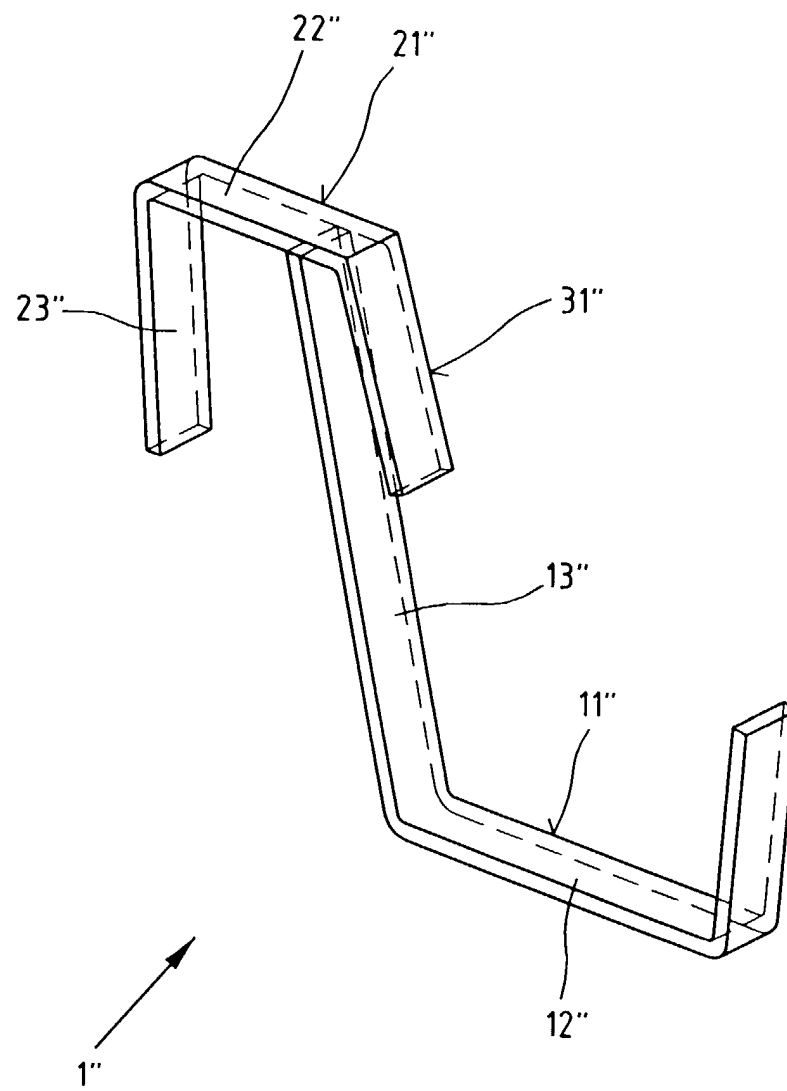


Fig. 6

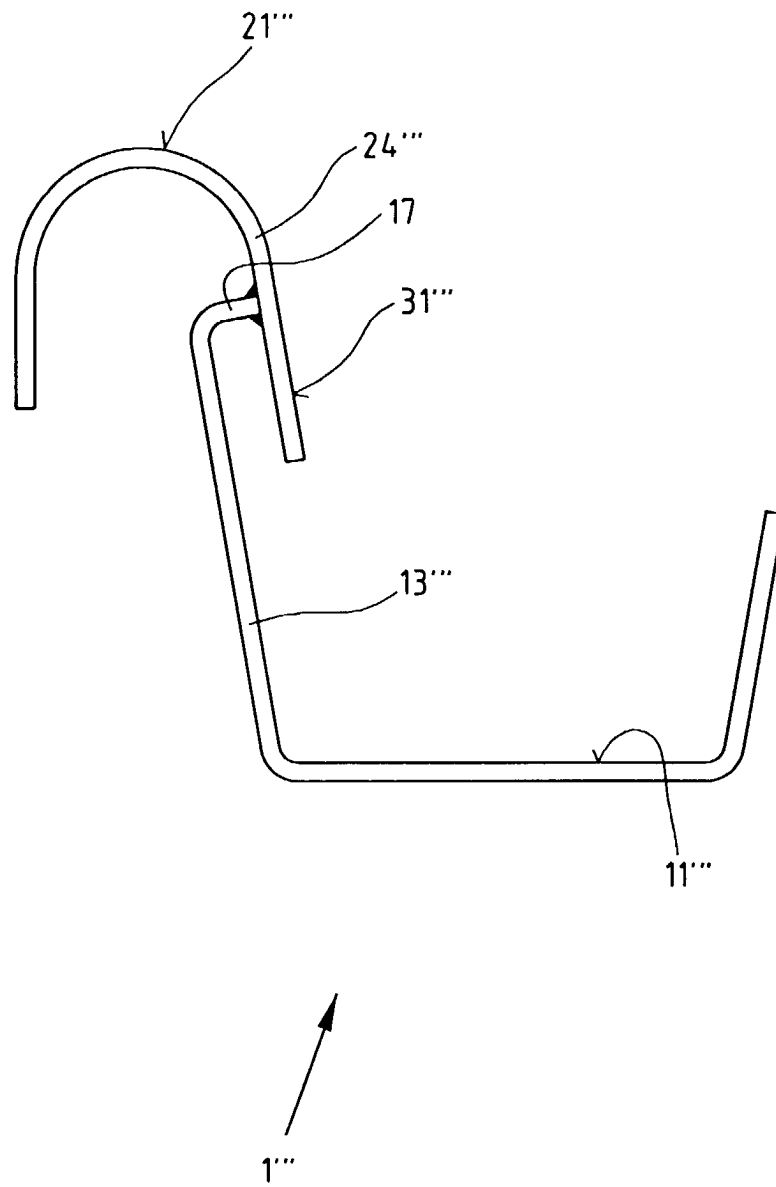
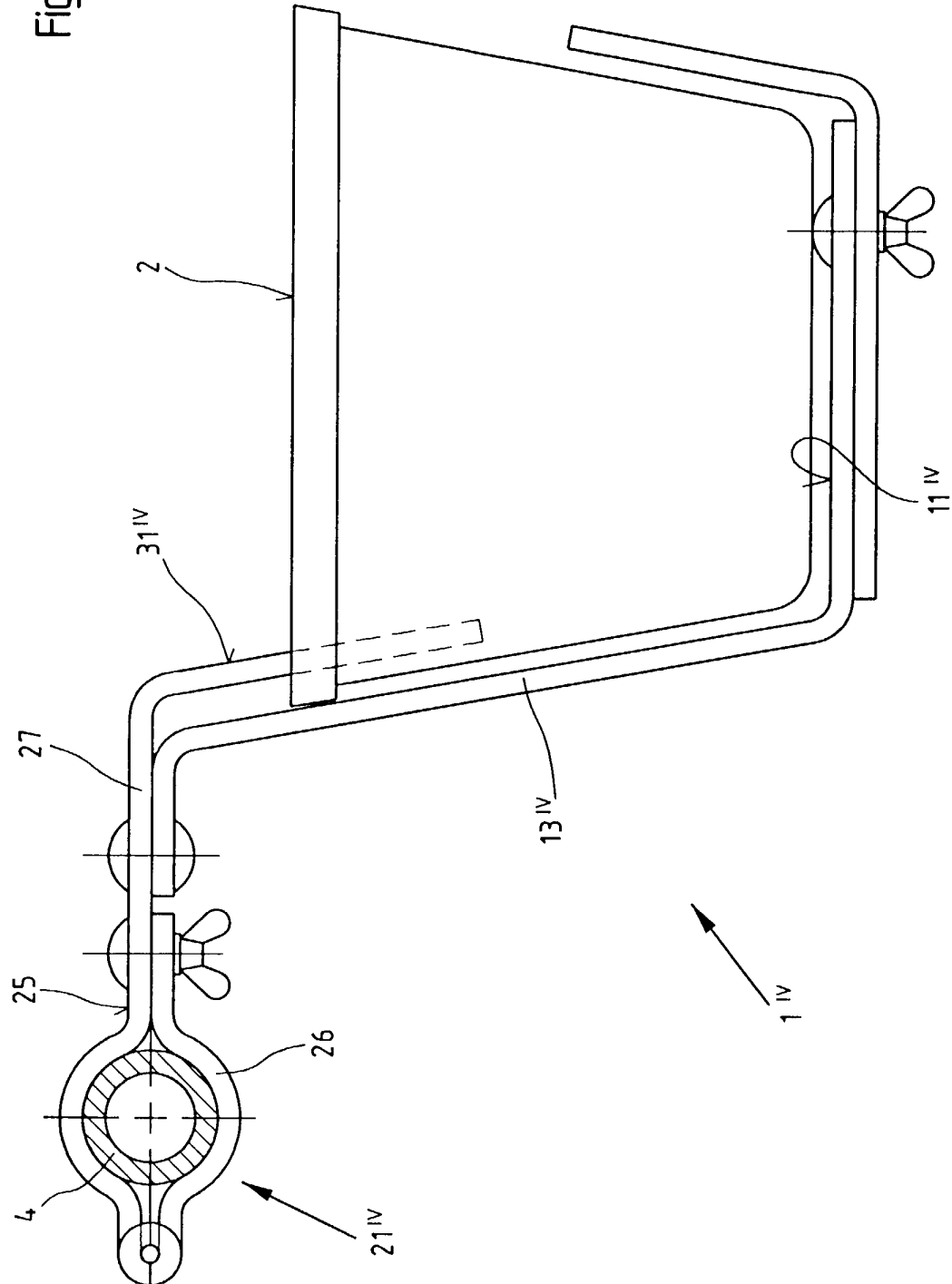


Fig. 7





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 99 12 2364

| EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                              |                                                |                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Kategorie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile                          | Betrifft Anspruch                              | KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7) |
| X                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | FR 2 520 218 A (MANUFACTURE PROVENÇALE DE MATIÈRES PLASTIQUES SA)<br>29. Juli 1983 (1983-07-29)              | 1-7, 9, 12, 13                                 | A47G7/04                                |
| Y                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | * Abbildungen *                                                                                              | 10                                             |                                         |
| Y                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | FR 1 278 956 A (GUSTAVSON)<br>13. April 1962 (1962-04-13)<br>* Abbildungen *                                 | 10                                             |                                         |
| X                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | US 2 764 384 A (KIRSCH)<br>25. September 1956 (1956-09-25)<br>* Spalte 2, Zeile 25 - Zeile 33; Abbildungen * | 1-4, 7-9, 11, 12                               |                                         |
| X                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | FR 2 617 030 A (FOURNIGUET)<br>30. Dezember 1988 (1988-12-30)<br>* Abbildungen 3, 4 *                        | 1, 2, 4-8, 12                                  |                                         |
| X                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | US 5 368 267 A (HOWARD)<br>29. November 1994 (1994-11-29)<br>* Abbildung 1 *                                 | 1-4, 7, 9, 12, 13                              |                                         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                              |                                                | RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                              |                                                | A47G<br>A01G<br>A47H                    |
| Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                              |                                                |                                         |
| Recherchenort<br>DEN HAAG                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                              | Abschlußdatum der Recherche<br>14. Januar 2000 | Prüfer<br>Beugeling, G.L.H.             |
| KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE<br>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet<br>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie<br>A : technologischer Hintergrund<br>O : nichtschriftliche Offenbarung<br>P : Zwischenliteratur<br>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze<br>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist<br>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument<br>L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument<br>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument |                                                                                                              |                                                |                                         |

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 99 12 2364

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

14-01-2000

| Im Recherchenbericht<br>angeführtes Patentedokument |   | Datum der<br>Veröffentlichung | Mitglied(er) der<br>Patentfamilie | Datum der<br>Veröffentlichung |
|-----------------------------------------------------|---|-------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| FR 2520218                                          | A | 29-07-1983                    | KEINE                             |                               |
| FR 1278956                                          | A | 13-04-1962                    | KEINE                             |                               |
| US 2764384                                          | A | 25-09-1956                    | KEINE                             |                               |
| FR 2617030                                          | A | 30-12-1988                    | KEINE                             |                               |
| US 5368267                                          | A | 29-11-1994                    | KEINE                             |                               |

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82